

# preis für kampf gegen armut

**Die Stiftung »SozialMarie« hat zum fünften Mal 15 nationale und internationale kreative und innovative Sozialprojekte mit einem Gesamtwert von € 42.000,- ausgezeichnet.**

Bei der Verleihung der „Sozial-Marie“ der Unruhe Privatstiftung landete die Stadtgemeinde Kapfenberg mit ihrem Projekt „Zukunft für alle“ auf dem zweiten Platz und erhält

somit € 10.000,- für ihren Kampf gegen die „Neue Armut“. Damit zählt die Stadtgemeinde zu den innovativsten sozialen Netzwerken. Die Bewertungskriterien der Fach-

jury für die eingereichten Projekte waren Innovationskraft in den Bereichen Neuheit, Zugang zur Zielgruppe, Umsetzung und Beispielwirkung. Das Projekt „Zukunft für alle“ wurde 2006 von der Bürgermeisterin Brigitte Schwarz initiiert und setzt sich zum Ziel, Maßnahmen zur Bekämpfung von Armutssituationen in Kapfenberg umzusetzen. Mit Beteiligung aller im Sozial- und Gesundheitsbereich tätigen Organisationen und Institutionen wurden bereits einige große Meilensteine realisiert: die Einrichtung eines sozialen Lebensmittelmarktes „Einer für alle“, die Einstellung von zwei SozialarbeiterInnen, die Einführung der AktivCard mit zahlreichen Ermäßigungen für einkommensschwache Kap-

fenbergerInnen, monatliche Frühstückstreffen, in denen Betroffene zu Beteiligten werden und so Netzwerke knüpfen.

## Würdigung der Jury

„Eine Kommune zeigt, wie ein von der Bürgermeisterin politisch klar definierter Auftrag in gesellschaftspolitisch eindeutige, partizipativ angelegte und konkret hilfreiche Aktionen umgesetzt wird. Entstanden ist eine beispielhafte Initiative mit einer gelungenen Mischung aus unmittelbarer materieller Entlastung, präventiver Umverteilung und sensibilisierender Auseinandersetzung. Möge die vorgesehene Dauerhaftigkeit in Kapfenberg selbst und eine Signalwirkung in Richtung anderer Kommunen gelingen.“



**Auszeichnung für den erfolgreichen Kampf gegen die »Neue Armut« in Kapfenberg.**